



Gemeinde
Weihmichl
www.weihmichl.de

November 2024

Gemeinde-Informationen 4/2024



Bildquelle: Andi Jurca



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der wir zurückblicken, innehalten und reflektieren. Oft stehen die negativen Erlebnisse im Vordergrund. Ich glaube, wir sollten unseren Blick jedoch eher auf zwei andere Einstellungen legen: Dankbarkeit und Zuversicht.

Dankbarkeit bedeutet, das Gute in unserem Leben zu erkennen, sei es im Großen oder Kleinen. Wir leben, trotz aller Probleme, in der besten aller Zeiten. Ein wenig mehr Zufriedenheit steigert die Lebensfreude und wir kennen sicher eigene Beispiele von vermeintlichen Kleinigkeiten, für die wir dankbar sein können. Sei es die helfende Hand des Nachbarn, ein erfüllendes Gespräch, ein gutes Essen, eine schöne Veranstaltung oder einfach nur gesund zu sein. Doch nicht nur die Dankbarkeit für Vergangenes sollte unser Leben prägen. Zu einer positiven Einstellung gehört auch mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken und diese offen und mit Vertrauen anzugehen. Diesen Mut wünsche ich uns allen. Mit der richtigen Einstellung lösen sich die großen und kleinen Herausforderungen meist fast von allein. Insbesondere wenn wir weiterhin zusammenhalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachtstage, Gesundheit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfülltes Jahr 2025. Genießen Sie die Zeit!

Ihr

Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister

DANKESCHÖN!

Im Namen der Gemeinde Weihmichl und persönlich möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 insbesondere bedanken bei:

- 2. Bürgermeister Leonhard Lacknermeier, 3. Bürgermeister Werner Leopold und allen Gemeinderatsmitgliedern.
- Unserem Bauhof unter der Leitung von Bernhard Hubauer.
- Den Mitarbeiterinnen unserer Kindertageseinrichtungen unter der Leitung von Monika Häglsperger („Vogelnest“ Weihmichl) und Monika Schmidmüller („Wiesenwichtel“ Unterneuhausen) sowie den Elternbeiräten.
- Dem Kollegium der Grundschule Neuhausen mit Rektorin Eva Hellert sowie dem Elternbeirat.
- Allen Reinigungskräften, Helfern und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Weihmichl.
- Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Furth unter der Leitung von Geschäftsleiterin Tanja Weinberger.
- Der ILE-Geschäftsleiterin Eva-Maria Fuchs, der stellvertretenden Vorsitzenden Bürgermeisterin Andrea Weiß, den Bürgermeisterkollegen und Verbandsräten.
- Allen Vereinen und ehrenamtlich Aktiven, den Freiwilligen Feuerwehren und dem Blutspendeteam.
- Den Seniorenbeauftragten Monika Kronawitter und Roswitha Scharf.
- Dem Büchereiteam unter der Leitung von Katharina Bracke.
- Allen Veranstaltern im gemeindlichen Ferienprogramm.

Herzlichen Dank für Euer Engagement und den damit wertvollen Beitrag für unsere gemeinsame Heimat!



Abschluss des Ferienprogramms gefeiert: Rückblick auf viele schöne Erlebnisse

Zur traditionellen Abschlussfeier des gemeindlichen Ferienprogramms konnte Bürgermeister Hans-Peter Deifel viele Veranstalter, Helferinnen und Helfer im Schützenheim in Unterneuhausen begrüßen. Nach seinen Dankesworten wurde von den Organisatoren über ihre jeweilige Aktivität berichtet. Dabei war die Freude über die schönen Erlebnisse zu spüren, die den Kindern der Gemeinde ermöglicht wurden.

Zu Beginn wurden durch Bürgermeister Hans-Peter Deifel einige statistische Daten bekannt gegeben. So waren insgesamt 19 Veranstaltungen geplant worden, wobei leider zwei aufgrund von zu geringen Teilnehmerzahlen entfallen mussten. 95 Kinder wurden bei der Anmeldung registriert, durch welche insgesamt 225 Anmeldungen für Veranstaltungen erfolgten. Davon konnten 195 Teilnehmer genehmigt werden, da die Plätze bei einigen Veranstaltungen begrenzt waren. Die meisten teilnehmenden Kinder waren zwischen sechs und neun Jahren alt. „Diese tollen Zahlen sind wieder ein schöner Beleg, dass sich unsere Vereine, Organisationen und Privatpersonen viel Mühe bei der Planung und Durchführung von interessanten Veranstaltungen machen“, sagte Deifel. „Euch allen gilt ein großer Dank dafür, dass ihr dies mit eurem beispielhaften Engagement möglich gemacht habt“, dankte er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Beim Rückblick kamen noch einmal die schönen Erlebnisse zurück, welche den Kindern beschert werden konnten. Dass die Durchführung auch den Veranstaltern eine Freude bereitete, war ebenfalls deutlich zu spüren. So erzählte jeder Organisator vom Verlauf seines Programmpunktes, wodurch auch alle anderen einen Einblick in die interessanten Veranstaltungen bekamen. Das Bücherei-



team hatte sogar die im Rahmen des Bilderbuchkinos bunt gestalteten Schuhe dabei. Ebenfalls wurde die ein oder andere lustige Anekdote zum Besten gegeben. Die Organisation durch die Gemeinde wurde gelobt, insbesondere der Einsatz der digitalen Plattform „Feripro“ trägt zur einfacheren Abwicklung und Kommunikation entscheidend bei. Bürgermeister Hans-Peter Deifel bedankte sich abschließend beim Schützenverein Vaterland Neuhausen für die Bewirtung und noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern. Die Gemeinde lud zum Abschluss auf eine Brotzeit ein. Bei dieser klang der Abend gemütlich aus, teilweise wurden schon erste Pläne für das Ferienprogramm 2025 geschmiedet.

Digitaler Bauantrag – Erstberatung durch die Gemeinde

Mit der digitalen Bearbeitung hat sich die Erstzuständigkeit für die Einreichung von Bauanträgen geändert. Hierüber wurde bereits im letzten Informationsblatt berichtet. Waren in verschiedenen Bereichen die Gemeinden die erste Anlaufstelle für Bauwerber, sind seit dem 1. August 2024 alle Bauanträge beim Landratsamt Landshut einzureichen – egal ob in digitaler Form oder in Papierform. Anschließend werden die Gemeinden über das Landratsamt beteiligt und können die Anträge wie bisher im Gemeinderat behandeln.

Sowohl die Gemeinden als auch das Landratsamt möchten jedoch darauf hinweisen, dass die Erstberatung künftiger Bauherren weiterhin bei den Gemeinden verbleiben soll, da die Ortskenntnis in den Bauämtern der Gemeinde vorhanden ist und die Bauherren dadurch besser beraten werden können.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Nachbarbeteiligung bereits vor Einreichung des Bauantrages durchgeführt werden muss. Der Entwurfsverfasser/Bauherr trägt die Verantwortung dafür, dass die Nachbarn entsprechend über das Bauvorhaben unterrichtet wurden.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Die Grundstückseigentümer bzw. Anwohner werden gebeten, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, wenn sie in den Gehwegbereich ragen, den Verkehr behindern oder die Sicht in Kreuzungen oder auf Verkehrszeichen verdecken! Auch die Straßenbeleuchtung ist von Bewuchs freizuhalten. Bitte beseitigen Sie auch regelmäßig den Unkraut- und Grasbewuchs auf dem angrenzenden Gehsteig und bei Bordsteinkanten, die unter Umständen die Teerdecke beschädigen und außerdem ein ungepflegtes Ortsbild schaffen.

Bebauungsplan „Nördlicher Weinberg“: Satzungsbeschluss gefasst – weitere Schritte stehen an

Nach der Erstellung von weiteren Gutachten und der Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nördlicher Weinberg in Wehlmichl gefällt. Als nächste Schritte stehen die Erledigung von letzten Aufgaben aus der Bauleitplanung sowie die Durchführung der weiteren Erschließungsplanung an. Wenn keine gegenteiligen Faktoren auftreten, ist mit einer Erschließung im Jahr 2025 zu rechnen. Die Vergabe der Grundstücke wird erneut mit einem Punktesystem erfolgen. Die Bewerbungsfrist und der weitere Ablauf werden zu gegebener Zeit in den Gemeindenachrichten veröffentlicht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich mit einer E-Mail an bauamt@vg-furth.de in eine Interessentenliste aufnehmen zu lassen. In diesem Fall erfolgt eine zusätzliche Information über den Bewerbungsprozess per E-Mail.



Windenergie in der Gemeinde Weihmichl

Der Gemeinderat hat sich seit 2023 mehrmals mit dem Thema Windenergie beschäftigt. Unter anderem wurde beschlossen, keinen Teilflächennutzungsplan aufzustellen und stattdessen die Fortschreibung des Regionalplans konstruktiv zu begleiten. Ebenfalls hat sich das Gremium durch Fachvorträge des Regionalen Planungsverbands, des für Gemeinde zuständigen Windkümmerers sowie eines möglichen Projektierers informiert. Wie ist nun der aktuelle Stand und wie geht es weiter?

Auf Grundlage des Wind-an-Land-Gesetzes (WaLG) und des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) müssen bis zum Jahresende 2032 insgesamt 1,8 % der Landesfläche Bayerns als Fläche für Windenergie ausgewiesen werden. Dies wird vor allem durch die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie erfolgen. Derzeit werden diese Gebiete durch den Regionalen Planungsverband Landshut im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung erarbeitet. Eine herausfordernde Aufgabe, da diese Vorrangflächen für Windenergie von bislang ausgewiesenen 2.453 ha auf zukünftig ca. 6.800 ha erhöht werden müssen.

Im Kapitel „VI Energie“ des derzeit gültigen Regionalplans sind für unsere Gemeinde Weihmichl bereits Vorranggebiete für Windkraftanlagen vorhanden. Diese werden im Rahmen der aktuellen Planungen überprüft. Nach derzeitigem Stand werden die nordwestlichen Gebiete in Richtung Pfeffenhausen und Obersüßbach nicht mehr als Vorranggebiet gelten, da sie aufgrund der militärischen Auswirkungen des Flughafens Manching eine Höhenbegrenzung aufweisen. Dahingegen sind durch die Anwendung der neuen Kriterien im nordöstlichen Gemeindegebiet in Richtung Hohenthann die bisherigen Vorranggebiete angepasst worden und mögliche neue Vorranggebiete hinzugekommen.

All diese und noch ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage des Regionalen Planungsverbands:

- Link: region.landshut.org.
- Das Kapitel „VI Energie“ finden Sie im Menüpunkt „Regionalplan“.
- Die aktuellen Planungen finden Sie im Menüpunkt „Verbandsarbeit“ - ► „Sitzungen“ bei den Unterlagen zur 149. Sitzung des Planungsausschusses am 16. April 2024.

Weitere wertvolle Informationen und Karten können Sie ebenfalls im Energieatlas Bayern unter dem Link www.energieatlas.bayern.de finden.

Da uns die aktive Steuerung der Windenergie wichtig ist, wird der Gemeinderat weiterhin an diesem Thema arbeiten. Auch in Abstimmung mit unseren umliegenden Kommunen, insbesondere der Gemeinde Hohenthann.

Bei der Umsetzung sollen die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bür-

ger sowie der Gemeinde Weihmichl berücksichtigt werden. Ebenfalls ist uns ein sogenanntes „Pooling“ der Flächen wichtig, bei dem beispielsweise alle teilnehmenden Flächeninhaber eines Vorranggebiets profitieren und nicht nur wenige Eigentümer. Zudem soll die entstehende Wertschöpfung in unserer Gemeinde bleiben. Um diese wichtigen Punkte zu erreichen, wurden alle Eigentümer von potenziellen Vorrangflächen mit der Bitte angeschrieben, vorerst keine Vorverträge mit Projektierern abzuschließen.

Sie sehen, es ist in diesem Thema noch einiges in Bewegung. Auch die neuen Vorranggebiete sind noch nicht rechtskräftig beschlossen. Es können im weiteren Prozess Flächen hinzukommen oder entfallen. Als nächster Schritt wird das offizielle Anhörungsverfahren des regionalen Planungsverbandes Ende 2024/Anfang 2025 starten. Wir werden weiterhin transparent über die aktuellen Entwicklungen weitere Vorgehensweise informieren.



Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Die Sanierung der Nelkenstraße in Weihmichl wurde in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt umfasste die obere Hälfte bis zur Fliederstraße. Nach der Winterpause wird der zweite Abschnitt bis zur B 299 in Angriff genommen. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls eine Stichstraße in Gabisreuth saniert. Eine größere Schadstelle in der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Unterneuhäusern und Niedersüßbach konnte ebenfalls noch dieses Jahr repariert werden. Weitere Straßensanierungen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, im Laufe der nächsten Jahre Stück für Stück angegangen.





Informationen zur Grundsteuer ab 1. Januar 2025: Neue Hebesätze beschlossen

In mehreren Sitzungen hat sich der Gemeinderat mit der Neuregelung der Grundsteuer beschäftigt. Diese wurde aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts notwendig, da die bisherige Berechnung der Grundsteuer nicht verfassungskonform war.

In Bayern werden die Grundsteuermessbeträge nach dem Ertragswert für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (Grundsteuer A) oder einem wertunabhängigen Flächenmodell für Grundvermögen (Grundsteuer B) berechnet. Bei der Grundsteuer B fließen nur die Flächen des Grundstücks und der Gebäude ein. Die jeweilige Nutzung wird dabei berücksichtigt. Detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://www.grundsteuer.bayern.de/>

Als Grundstückseigentümer oder Immobilienbesitzer waren Sie dazu aufgefordert, eine neue Grundsteuererklärung abzugeben. Auf deren Grundlage wurde Ihnen durch das Finanzamt einen Bescheid über Ihren neuen Messbetrag zugeschickt.

Wichtig: Die Höhe des Grundsteuermessbetrags setzt ausschließlich das Finanzamt fest. Die Gemeinde erhält nur diese Daten übermittelt und wendet im Anschluss den gemeindlichen Hebesatz darauf an, um die zu zahlende Grundsteuer zu ermitteln. Für Anpassungen und Korrekturen des festgesetzten Messbetrags sind deshalb die Finanzämter zuständig.

Nach der Übermittlung der neuen Messbeträge wurde durch die Verwaltung eine Vielzahl von Berechnungen durchgeführt. Erschwerend dabei war, dass weiterhin nicht alle Messbeträge vorliegen und in den folgenden Jahren mit Korrekturen gerechnet werden muss.

Aufgrund der neuen Grundsteuer müssen auch die gemeindlichen Grundsteuerhebesätze neu beschlossen werden. Bisher beliefen sich die Hebesätze für beide Grundsteuerarten auf 330 %. Ein vereinfachtes Beispiel: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 100 € beträgt die Grundsteuer 330 € pro Jahr.

Da der Hebesatz der Gemeinde Weihmichl im Vergleich zu ähnlichen Gemeindegrößen und -strukturen unterdurchschnittlich war, wurde im Gemeinderat in den vergangenen Jahren bereits eine Erhöhung diskutiert. Da jedoch eine Anpassung wegen der Reform anstand, wurde auf diese bewusst verzichtet.

In den vergangenen Jahren sind die durch die Gemeinde erbrachten Leistungen und damit verbundenen Ausgaben der Gemeinde stetig gestiegen. Die Personal-, Sach- und Energiekosten haben sich in einem Maß erhöht, mit dem die Einnahmesteigerungen nicht mithalten konnten. Dies betrifft insbesondere die Grundsteuer. Die letzte spürbare Steigerung geht auf das Jahr 2013 zurück, als die

Hebesätze auf 330 % stiegen. Da die Messbeträge als Grundlage sowie die Hebesätze im Wesentlichen unverändert geblieben sind, beträgt das gesamte Grundsteueraufkommen seitdem konstant ca. 310.000 €.

In der Gemeinderatssitzung am 13.11.2024 wurde noch einmal ausführlich und detailliert über die neuen Hebesätze diskutiert. Es wurden verschiedene Modelle durchgerechnet und Beispiele aufgezeigt. Dadurch zeigte sich, dass es nicht den einen gerechten Hebesatz gibt. Je nach bisheriger Einwertung steigen oder fallen die individuellen Werte der Immobilienbesitzer. Die jeweils zu zahlenden Beträge sind in der Regel überschaubar. In die Beratung flossen ebenfalls der derzeitige und der zukünftige Finanzbedarf ein. Vorwiegend aufgrund der jahrelangen Stabilität sollte nun die notwendige Anpassung in Bezug auf die Steigerung der Ausgaben durchgeführt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion mit Abwägung aller Faktoren beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Hebesätze für beide Grundsteuerarten auf 350 % festzusetzen. Die Einnahmen steigen dadurch hochgerechnet um ca. 74.000,00 € jährlich Ein wichtiger Beitrag zur zukünftigen Gemeindefinanzierung, den wir auch weiterhin für Sie einsetzen werden. Denn diese Mittel tragen zur Finanzierung unserer Infrastruktur, der Feuerwehren, der Kindergärten und vieler weiterer Bereiche bei. Diese kommen uns allen zugute. Deswegen wurden die Sätze entsprechend angepasst, obwohl uns allen bewusst ist, dass jede Mehrausgabe unangenehm ist.

Sie werden in den nächsten Wochen Bescheide über die zu zahlende Grundsteuer erhalten. Als erster Steuertermin steht der 15.2.2025 fest.

Mobilfunkmast wurde errichtet

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurde er noch angekündigt, nun steht er bereits: Der Mobilfunkmast zwischen Oberneuhäusern, Unterneuhäusern und Stollnried. Er ist noch nicht betriebsbereit, da die erforderlichen Zuleitungen bislang nicht verlegt wurden. Dies soll in den nächsten Wochen erfolgen. Durch den neuen Mobilfunkmast soll die Netzabdeckung verbessert werden. Vor Inbetriebnahme wird eine Standortbescheinigung erstellt, in der die Einhaltung der Grenzwerte bestätigt wird. Das Grundstück wurde von der Gemeinde Weihmichl verpachtet. Die erzielten Pachteinahmen kommen somit allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.



Neue Einsatzkleidung für die Freiwilligen Feuerwehren

Um die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen besser zu schützen, hat der Gemeinderat die Einführung des Modells „Klassiker“ als zukünftige Einsatzkleidung beschlossen.

Die Grundlage war ein von den Kommandanten der vier Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Weihmichl erstelltes Konzept mit einem Kriterienkatalog. Der Auftrag für eine erste Bestellung ging an die Fa. Ziegler.

In der ersten Tranche wurden vor allem neue Schutzanzüge für die Atemschutzträger beschafft, um diese auf den aktuellen technischen Stand zu bringen.

Eine zweite Tranche wird zeitnah in Auftrag gegeben, um Preissteigerungen zu vermeiden. Nach beiden Bestellungen wird in etwa die Hälfte der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit der neuen Einsatzkleidung ausgestattet sein.

Der komplette Wechsel soll nach ca. vier Jahren vollzogen sein. Bgm. Hans-Peter Deifel besuchte eine der Anproben. 2. Bürgermeister Leonhard Lackemeier und Gemeinderat Josef Schwaiger probierten die neue Einsatzkleidung selbst aus.



Ein „Defi“ für Edenland

Defibrillatoren und die Fähigkeit diese direkt einsetzen zu können, werden immer wichtiger. Deshalb hat sich die Feuerwehr Edenland zusammen mit der Familie Lackermeier entschieden, einen Defibrillator frei zugänglich für die Bevölkerung am Gästehaus Lackermeier anzubringen.

Unterstützt wurde dieses Vorhaben von der Raiffeisenbank Landshuter Land eG (Geschäftsstelle Weihmichl), der Sparkasse Landshut (Geschäftsstelle Furth), der Familie Lackermeier sowie der Vereinskasse der Feuerwehr Edenland.

Ebenso war die Gemeinde Weihmichl an der Umsetzung und in der Abwicklung unterstützend aktiv. Im Rahmen einer Feuerwehrrübung (Erste-Hilfe-Kurs durch Dr. Stefan Niederauer) am 23. Oktober 2024 wurde der Defibrillator ausführlich besprochen und die Anwendungen aufgezeigt.

Bereits am 17. Oktober 2024 fand die offizielle Inbetriebnahme des Defibrillators in Anwesenheit von 1. Bürgermeister Hans-Peter Deifel, 2. Bürgermeister Leonhard Lackermeier, Vertretern der Raiffeisenbank und der Sparkasse, der Familie Lackermeier sowie der Vorstandschaft der Feuerwehr Edenland statt.



Anmeldung für Kinderkrippe und Kindergarten in Unterneuhausen und Weihmichl

Die Weihmichler Kindertageseinrichtungen laden alle interessierten Eltern herzlich ein zu einem Informationstag mit Anmeldung:



Kindertagesstätte Wiesenwichtel:

Leitung: Monika Schmidmüller

Anmeldung für Kindergarten und Kinderkrippe am Montag, 13.01.2025

Telefon 08708-9284418

Haus der Kinder Vogelnest:

Leitung: Monika Häglsperger

Anmeldung für Kindergarten und Kinderkrippe am Montag, 13.01.2025

Telefon 08708-284418



Der Informationstag bietet Gelegenheit, die Einrichtung und das Personal kennenzulernen, sich über Öffnungszeiten und Gebühren zu informieren und sich für das neue Krippen- und Kindergartenjahr von September 2025 bis August 2026 anzumelden.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns, um eine Uhrzeit zu vereinbaren.



Im **Haus der Kinder Vogelnest** begleiten wir unter der Trägerschaft der Gemeinde Weihmichl Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft, Kinderpfleger/in oder Dipl. Sozialpädagoge/in (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Stunden/Woche)

Wir wünschen uns:

- ein großes Herz für unsere Kinder
- Freude daran, in der Natur zu spielen
- Freude daran, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen
- Selbständigkeit, Engagement und Teamgeist
- Offenheit gegenüber neuen Herausforderungen

Wir bieten:

- eine wertschätzende und kollegiale Zusammenarbeit
- eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Freiraum für eigene Ideen bietet
- Vergütung nach dem TVöD-SuE (bis zu 34 freie Tage, LoB, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge)
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine angemessene Verfügungszeit
- verschiedene Benefits, wie z.B. steuerfreie Sachbezüge, Fahrradleasing etc.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann möchten wir Dich gerne kennenlernen. Bitte sende Deine aussagekräftige Bewerbung an: Bewerbung@vg-furth.de oder Gemeinde Weihmichl, Am Rathaus 6, 84095 Furth. Für Rückfragen steht Dir Tanja Weinberger unter Tel. 08704/9119-18 gerne zur Verfügung.

Reisekosten für das Bewerbungsgespräch werden nicht erstattet. Mit Deiner Bewerbung erklärst Du Dich mit der Verarbeitung Deiner Daten im Rahmen der Datenschutzverordnung einverstanden.

Naturerfahrung im Haus der Kinder Vogelnest



Ein Schwerpunkt im Haus der Kinder Vogelnest ist unter anderem die Umweltbildung. Gemeinsame Ausflüge und Spaziergänge bringen den Kindern die Natur näher. Der Garten sowie die umliegenden Wiesen, Felder und Waldgebiete bieten einen großen Erlebnis- und Entdeckungsraum. Die Natur ist der optimale Entwicklungsraum für Kinder: Hier können sie entdecken und erforschen, sie finden unzählige Bewegungsanreize und haben Raum und Zeit, um ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen, ihre Kreativität zu entwickeln und ihre Sinne zu schulen. Die Kinder werden spielerisch mit den Produkten aus der Natur vertraut gemacht und lernen, achtsam damit umzugehen.

Die Wanderfalken verbringen zudem ganzjährig zwei Vormittage im Wald. Der zugewiesene Waldplatz liegt im umliegenden Siedlungsbereich und ist fußläufig gut zu erreichen. Auch den anderen Gruppen steht dieser Platz jederzeit zur Verfügung. Die Kinder schaffen sich ihr „Spielmaterial“ aus dem, was sie vorfinden und bedienen sich an den „Schätzen des Waldes“. Der Jahresrhythmus mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter wird durch die Waldtage und Spaziergänge intensiv erlebt.





Selbstbehauptungskurs im Haus der Kinder Vogelnest

Im Haus der Kinder Vogelnest findet für die Vorschulkinder aktuell ein Selbstbehauptungskurs statt.

Organisiert und durchgeführt wird der Kurs von Sabine und Fritz Schweibold dem „Nicht mit mir!“-Team aus Furth.

Sich vor Gewalt zu schützen stellt ein wichtiges Grundbedürfnis dar. Der Kurs soll Kindern helfen Gefahren zu vermeiden, gefährliche Situationen zu erkennen und sich im Notfall zur Wehr setzen zu können. Ziel dieser Aktion ist es, den Kindern Strategien zur Gewaltprävention zu vermitteln und ihre Fähigkeit zur Selbstbehauptung in unangenehmen Alltagssituationen zu stärken.

Kinder sollen zu selbstbewussten starken Persönlichkeiten heranwachsen. Auf diesem Weg stellt der Kurs einen wichtigen Baustein dar. Um den Eltern Einblick in die Thematik und den Ablauf des Kurses zu geben, fand vorab ein Informationsabend statt.

Ermöglicht wird dieses Projekt durch die finanzielle Unterstützung seitens des Elternbeirates und der Kommunalen Jugendarbeit Landshut.



St. Martin im Haus der Kinder Vogelnest

Bereits in den letzten Wochen drehte sich im Vogelnest viel um das Leben des heiligen Martin. So wurde das Thema „Teilen und Helfen“ thematisiert, Martinslieder gesungen, und Laternen gebastelt. Zu Ehren des heiligen Martins findet traditionell der Martinsumzug statt, welcher Jahr für Jahr die Augen der Kinder strahlen lässt.

Die Martinsfeier begann mit einer Andacht vor dem Haus der Begegnung. Begleitet wurde diese durch Herrn Pfarrer Popp. Der Elternbeirat spielte die Legende des Heiligen Martins nach, wobei der St. Martin, gespielt von Sophia König auf einem echten Pferd angeritten kam. Dies war für die Kinder sehr besonderes und aufregend. Das Martinspiel wurde auf moderne Art in bayrisch aufgeführt, was bei allen Gästen sehr gut ankam. Die Vorschulkinder gestalteten die Andacht mit einem Laternentanz und einem Gedicht mit. Auch die Fürbitten wurden von den Kindern vorgetragen. Musikpädagogin Dorothy Schmidt unterstützte musikalisch mit Gitarrenbegleitung.

Nach der Andacht zogen die Kinder angeführt von St. Martin auf seinem Pferd mit ihren Laternen durch den Ort. Die bunten Laternen leuchteten uns den Weg und an verschiedenen Haltepunkten wurden Laternenlieder gesungen.

Für zusätzliche Stimmung während der Andacht und dem Umzug sorgten zudem noch zwei Bläser der Band „Blechbaraba“

Im Vogelnestgarten fand das Fest einen gemütlichen Ausklang. Der Elternbeirat sorgte mit Getränken, Glühwein und Punsch sowie Würstlsemmeln sowie selbstgebackenen Martinsgänsen für das leibliche Wohl. Hier nochmal ein ganz großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände, dem Elternbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Personal vom Haus der Kinder Vogelnest. Nur zusammen ist so ein tolles Fest möglich.



Der neue Elternbeirat

Die Kindertagesstätte Wiesenwichel nutzte den ersten Elternabend neben einer Führung durch das Haus, um in der neuen Turnhalle die Vertreter der Elternschaft 2024/2025 zu wählen. Erfreulicherweise zeigten neun Eltern die Bereitschaft im Elternbeiratsgremium mitzuwirken. Ein großes Engagement war bereits in der ersten Elternbeiratssitzung zu spüren und viele neue Ideen wurden eingebracht. Mit den neuen Räumlichkeiten gibt es nun auch mehr Möglichkeiten (z. B. ein „Vorstellungskaffee“) um die Kooperation von Elternschaft und Wichelteam zu stärken. Das Team freut sich auf eine schöne und gelingende Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder

- 1. Vorsitz: Pia Freitag
- 2. Vorsitz: Olga Nowokschenow
- Schriftführer: Désirée Facius
- Kassier: Katrin Lang
- Beisitzer: Anna Reitmeier, Julia Stanglmeier, Julia Weiß, Sabine Jungherr, Carolin Pichlmeier



Vorlesetag in Unterneuhausen: Bürgermeister Hans-Peter Deifel liest den Kleinsten der Gemeinde vor

Ein besonderer Tag für die Kinder der Kindertagesstätte Wiesenwichel.

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags besuchte Bürgermeister Hans-Peter Deifel die Einrichtung, um den Kindern vorzulesen.

In der neuen Turnhalle der Kita las Deifel aus dem Buch „Frederik“ von Leo Lionni, einer Geschichte, die ihm selbst aus seiner Kindheit vertraut ist. Er zeigte den Kindern nach dem Text die dazugehörigen Bilder, damit diese der Geschichte gut folgen konnten.

Die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert und verfolgten die Geschichte mit leuchtenden Augen.



Auch die Erzieherinnen der Kita Wiesenwichtel zeigten sich erfreut über die gelungene Aktion, die den Kindern spielerisch Freude am Lesen vermitteln sollte.

St. Martin reitet durch Unterneuhausen

Der Garten des Pfarrhauses in Unterneuhausen war auch dieses Jahr der zentrale Punkt für das St. Martinsfest der Kindertagesstätte Wiesenwichtel. Die mit Laternen ausgestatteten Kinder wurden von den Eltern, Großeltern und vielen weiteren Gästen begleitet. Zudem konnten Pfarrer Martin Popp als Hausherr sowie Bürgermeister Hans-Peter Deifel begrüßt werden. Nachdem zwei Lieder zur Einstimmung gesungen wurden, erläuterte Pfarrer Martin Popp die Geschichte und die Hintergründe von St. Martin. Im Anschluss brach man zum Laternenumzug auf, der dieses Jahr durch die Flursiedlung führte. An zwei Stationen, bei der ehemaligen Kollegin Angelika Müller und Familie Vogler, machte der Zug halt, wo unter anderem die allseits bekannten Lieder „Ich gehe mit meiner Laterne“ und „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ gesungen wurden. Angeführt wurde der Zug von einem echten Pferd. Wieder im Pfarrgarten angekommen, sang man noch ein paar Lieder und erläuterte Bräuche. Zudem wurde die Geschichte von St. Martin aufgeführt. Am Ende der Feier wurden die von Eltern gebackenen Martinsgänse gesegnet. Jedes Kind teilte seine Gans mit einem anderen Kind, um die Kernbotschaft des Teilens zu verinnerlichen. Bei Semmeln und Getränken klang der Abend gemütlich aus, der vom Team der Wiesenwichtel gestaltet wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, der sich um die Verpflegung kümmerte. Ebenso der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus, welche die Absicherung übernahm.



Interimslösung bereits abgebaut

Für vier Jahre war die Interimslösung am Sportplatz in Unterneuhausen die Heimat der Wiesenwichtel.

Nach dem pünktlichem Umzug Anfang September konnte der Rückbau bereits Anfang Oktober abgeschlossen werden. Hierfür war erneut ein großer Autokran notwendig, der die Container Stück für Stück über das Sport- und Schützenheim hob und auf die wartenden LKWs lud. Ein Dank gilt unserem Bauhof, der die Demontage der doch zahlreichen Einbauten rechtzeitig abschließen konnte.



Frau Monika Kern feierte ihren 80. Geburtstag

Kürzliche feierte Frau Monika Kern aus Stollnried ihren 80. Geburtstag im Vereinsheim. Zu diesem besonderen Anlass ließ es sich Bürgermeister Hans-Peter Deifel nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und Frau Kern seine besten Wünsche zu überbringen. Weiterhin gratulierten ihr der Frauenbund Neuhausen und der Sportverein Neuhausen, in denen sie noch immer ein aktives und engagiertes Mitglied ist. So ist die wöchentliche Turnstunde auch im hohen Alter ein fester Punkt in ihrem Wochenablauf.



Sehr hohe Spendenbereitschaft beim Blutspenden im Haus der Begegnung

Kürzlich fand im Haus der Begegnung ein Blutspendetermin statt. 172 Spender, darunter auch acht Erstspender, sind zu dem Termin erschienen. Der Gartenbauverein hatte wieder für tolle Geschenke und eine gute Verpflegung der Spender gesorgt. Albert Königer als Vertreter vom BRK hob besonders die große Disziplin der Spender bei den Anmeldungen hervor. Nahezu alle hatten im Vorfeld einen Termin gebucht. Somit konnte Thomas Brenner, der Gebietsreferent des Blutspendedienstes, das Personal und die Liegen aufstocken, so dass es zu keinen nennenswerten Wartezeiten kam. Selbstverständlich sind kurzentschlossene Spender ohne Anmeldung immer auch herzlich willkommen. Thomas Brenner war selbst vor Ort und zeigte sich sehr zufrieden mit der guten Organisation. Die digitale Anamnese, die beim letzten Spendetermin eingeführt wurde, funktionierte wieder hervorragend und stellt eine deutliche Prozessoptimierung dar.

Der nächste Spendetermin ist am Freitag, 27. Dezember 2024.

Die Termine für 2025 finden Sie im Terminkalender, der dieser Ausgabe beiliegt.



WEIHMICHL

Haus der Begegnung
Bahnhofstr. 6
16:00 bis 20:15Uhr

→ www.blutspendedienst.com/weihmichl

Gemeinde-, Pfarreien- und Schulbücherei

25-jähriges Jubiläum

Am 11. Oktober 2024 besuchte die österreichische Autorin Judith Taschler das Haus der Begegnung in Weihmichl. Über 60 Zuschauerinnen und Zuschauer erhielten einen interessanten und spannenden Einblick in den Roman „Über Carl reden wir morgen“.

Dabei geht es um die Familie Brugger, die, wie die Autorin selbst, aus dem Mühlenviertel stammt. Der Leser darf die Romanfiguren über drei Generationen bis ins Jahr 1920 begleiten und erfährt dabei allerhand Familiengeheimnisse, die am Freitag natürlich nicht verraten wurden. Judith Taschlers offene und herzliche Art zog das Publikum von Anfang an in den Bann. Sie erzählte über ihre eigene Familie und die Generationen, aus der sie drei Säulen im „Carl“ übernommen hat. Dabei verstand sie es, die ernstesten Themen immer wieder mit einer Anekdote oder humorvollen Anmerkung aufzulockern. In der Pause versorgte das Büchereiteam die Zuschauerinnen

und Zuschauer mit einem köstlichen Buffet und Lesestoff der aktuellsten Romane von Judith Taschler. Darunter war auch der erst kürzlich erschienene Nachfolger „Nur Nachts wird es hell“, in dem die Geschichte der Familie Brugger fortgeschrieben wird und zu dem die Autorin noch einen kurzen Einblick zum Ende der Lesung gab.

Rückblick auf das 25-jährige Jubiläum

Lange wurde auf das Jubiläumsjahr 2024 hingearbeitet. Nun ist es schon wieder vergangen. Das Büchereiteam möchte sich herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die tatkräftig hinter den Kulissen zugepackt haben, sei es Technik, Aufbau oder Ausschank und Bedienung.

Ebenfalls ein großer Dank gilt den finanziellen Unterstützern: Die ILE Holledauer Tor hat durch ihren Zuschuss die meisten Veranstaltungen mitgetragen. Die Autorenlesung mit Judith Taschler wurde u. a. möglich durch die Spenden der Metzgerei Kreitmeier, Emslander Energie- und Gebäudetechnik, Schreinerei Riederer, Brauerei Weinzierl, Hohenester Elektro Fachhandel, Hohenester Agrarhandel und Sittener Baugesellschaft.

Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Hans-Peter Deifel und dem Gemeinderat. Es ist nicht selbstverständlich, diesen Rückhalt zu erfahren und dass die Bücherei das Jubiläum so groß feiern konnte, weiß das Team sehr zu schätzen.

Für einen genaueren Rückblick auf das Jubiläum wird für Interessierte ab Frühjahr 2025 der Jahresbericht in der Bücherei ausliegen.



Veranstaltungen 2025

Das Jubiläum ist zwar vorbei, die Bücherei befindet sich aber bereits in der Planung für die nächsten Veranstaltungen. Am 04.04.2025 wird die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken veranstaltet, an dem die Bücherei mit einem Quizabend teilnimmt. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.



Tonies neu im Bestand

Wie vielleicht schon einige Leserinnen und Leser bemerkt haben, sind nun auch in die Bücherei Weihmichl die ersten Tonies eingezogen. Der neue Bestand von insgesamt 28 Stück wurde durch das „letzte Sitzungsgeld“ des Gemeinderates finanziert, worüber in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes ausführlich berichtet wurde.

Neues aus der Onleihe

Wussten Sie, dass Sie als Nutzer der Bücherei automatisch auch die Onleihe nutzen können? Unter dem Portal www.leo-sued.onleihe.de können Sie sich mit dem Leserausweis anmelden und bekommen so Zugriff auf über 78.000 digitale Medien. Die Onleihe ist auch als App im Apple und Play Store zum Herunterladen verfügbar. Ebenso kann sie auf Tolino-Geräten verwendet werden.

Sollten Sie bei der Bedienung einmal nicht weiterkommen, finden Sie auf www.hilfe.onleihe.de hilfreiche Anleitungen und Tipps und können im Userforum selbst Fragen stellen. Natürlich steht Ihnen unser Team ebenfalls zur Verfügung, um Probleme oder Anwendungsfunktionen zu klären. Sie sind ein begeisterter Nutzer der Onleihe? Dann teilen Sie gerne Ihre Erfahrungen mit unseren Leserinnen und Lesern. Sie haben Verbesserungsvorschläge? Erzählen Sie uns diese und wir leiten Sie an die zuständige Stelle in Leo Süd weiter.

Unsere Öffnungszeiten sind unverändert:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.

Unser Medienangebot und ihr Leserkonto können im Onlinekatalog unter www.buecherei-weihmichl.de oder auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl eingesehen werden (klicken Sie „Link zum aktuellen Medienbestand“ an). Hier können Medien verlängert, ausgewählt, vorbestellt oder Empfehlungen gegeben werden. Ansonsten können Medien auch per Telefon 08708-326 oder per E-Mail unter buechereiteam@weihmichl.de bestellt oder verlängert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam



„Ein Buch ist ein Traum, den du in deinen Händen hältst.“
Neil Gaiman

Anton Pflüglers Ausstellung begeisterte Besucher

Neuhausen und Umgebung im 20. Jahrhundert“ lautete der Titel der Ausstellung von Anton Pflügler in der Grundschule in Unterneuhausen. Der Blick in die Vergangenheit lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Die Ausstellung der rund 140 Bilder von Neuhausen und den Nachbarorten wurde zu einem vollen Erfolg.

Vor 25 Jahren veröffentlichte Anton Pflügler seine umfangreiche Weihmichler Chronik. Nach dieser Zeit hat sich erneut vieles in der Gemeinde Weihmichl verändert, die sich seit 1978 aus den Altgemeinden Neuhausen bei Landshut, Stollnried und Weihmichl zusammensetzt. „Die Chronik zu aktualisieren und fortzuführen wäre zu aufwendig gewesen“, so Pflügler. Daher entschieden sich Herr Pflügler und seine Ehefrau Johanna eine Bilderausstellung zu organisieren. Mit rund 140 Fotos hat er die Vergangenheit des Nachbarorts Neuhausen und der umliegenden Ortschaften im 20. Jahrhundert dokumentiert und ausgestellt. Als einen der ersten Besucher konnte er Bürgermeister Hans-Peter Deifel begrüßen und bedankte sich für die Unterstützung durch die Gemeinde Weihmichl. Ein großer Dank galt ebenfalls seiner Ehefrau Johanna, ohne deren herausragende Unterstützung die Ausstellung nicht möglich gewesen wäre.

Mit Begeisterung standen die vielen Besucher lange vor den „alten Bildern“ und schweiften in Erinnerungen an die damalige Zeit. Mancher erkannte sich vielleicht auch selbst wieder.

Teilweise war es schwierig einen Platz vor den Ausstellungstafeln zu erhalten. Nach diesem großen Erfolg der Ausstellung wird überlegt, diese im nächsten Jahr zu wiederholen.



Anton und Johanna Pflügler mit Bürgermeister Hans-Peter Deifel



Sollten Sie historische Bilder haben, die das Leben in den Ortschaften Gemeinde Weihmichl zeigen, können Sie diese gerne an die Gemeinde Weihmichl weiterleiten oder zur Digitalisierung ausleihen. So können wir alle dabei helfen, wertvolle Erinnerung zu erhalten. Einfach persönlich im Rathaus, per Telefon unter 08704/9119-0 oder E-Mail info@vg-furth.de melden

Heimat-Info App Weihmichl

In unserer Gemeinde-App Heimat-Info erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die Heimat-Info APP steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Heimat-Info Benachrichtigungsfunktion

Mit der Heimat-Info APP können Sie sich auch an Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Neuigkeiten aus dem Rathaus oder anstehende Veranstaltungen unserer Vereine, Organisationen und Einrichtungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach den Benachrichtigungsschalter aktivieren und schon erhalten Sie eine Pushbenachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt. Die App verfügt jetzt auch über eine Katastrophenwarnfunktion.

Sind Sie schon dabei?



Volkstrauertag: Andenken an alle Opfer von Gewalt und Krieg aller Völker

Mit zwei Gedenkveranstaltungen wurde in der Gemeinde Weihmichl der Volkstrauertag begangen. Traditionell wird an den Kriegerdenkmälern in Unterneuhausen und Weihmichl allen Opfern von Gewalt und Krieg aller Völker gedacht. Besonders jedoch den Gefallenen und Vermissten Kameraden des Ersten und Zweiten Weltkriegs aus der Gemeinde Weihmichl. Nach der würdevollen Gestaltung des Gottesdienstes durch Pfarrer Martin Popp folgte die Ansprache von Bürgermeister Hans-Peter Deifel. In seiner Rede ging er auf das immer schwieriger werdende Andenken ein, da der Tag näher rückt, an dem die letzten Zeitzeugen für immer verstummen. Auch der Abstand zu den Ereignissen wachse jedes Jahr an, sodass für die jüngeren Generationen oft nur der nicht persönlich bekannte Urgroßvater im Krieg war. Deifel ging im weiteren Verlauf auf drei historische Ereignisse des vorletzten Kriegsjahrs ein. So beschrieb er die Landung der Alliierten in der Normandie, das Attentat auf Hitler am 20. Juli sowie den Aufstand der polnischen Heimatarmee in Warschau als bedeutende Ereignisse, die trotz des unterschiedlichen Hintergrunds und Ausgangs etwas gemeinsam hatten: Die Akteure handelten aktiv und nahmen die Geschichte selbst in die Hand. Genauso wie es die Verfasser des Grundgesetzes sowie die Gründer der NATO vor 75 Jahren gemacht hatten. Aktiv müsse man auch sein, um die Demokratie gegen ihre Feinde zu schützen. Denn die Zukunft hängt von konkreten Handlungen der einzelnen Personen ab, früher wie heute.

Abschließend dankte Deifel den Krieger- und Soldatenkameradschaften Neuhausen und Weihmichl für die Pflege der Kriegerdenkmäler sowie für die Aufrechterhaltung der örtlichen Gedenkveranstaltungen. Denn nur dadurch bleibe die Erinnerung auch in der Gemeinde erhalten.



Ökotipp des BUND Naturschutz

Ortsgruppe Holledauer Eck

PFAS: Jahrhundertelange Belastung

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen, kurz PFAS, sind extrem langlebig. Gelangen die Industriechemikalien in die Umwelt, können sie Böden, Gewässer, Pflanzen und Tiere für Jahrhunderte belasten. PFAS-Chemikalien stecken in sehr vielen Alltagsprodukten wie zum Beispiel Regenjacken, Pizzakartons oder sogar Shampoo! Sie sind wasser- und fettabweisend und werden deswegen auch in vielen Essenverpackungen verwendet.

Recherchen von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung zeigen, wie weit PFAS bereits verbreitet sind. Demnach konnten an 1.500 Orten in Deutschland PFAS-Verschmutzungen nachgewiesen werden. Wie viele Menschen davon betroffen sind, kann niemand sagen. Die Produktion und Verbreitung der schädlichen PFAS-Chemikalien ist sozusagen außer Kontrolle geraten.

PFAS auch im Trinkwasser

Eine aktuelle Untersuchung des BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland hat PFAS im Trinkwasser entdeckt. Untersucht wurden bundesweit zehn Leitungswasserproben und fünf im Handel erhältliche Mineralwasser. Das Ergebnis ist besorgniserregend: In neun der zehn Leitungswasser und in drei von fünf Mineralwassern wurden die „Ewigkeits-Chemikalien“ nachgewiesen. Zwar halten alle Proben die gesetzlichen Grenzwerte für die Chemikalien in Trinkwasser ein. Doch die Chemikalien-Belastungen sind trotzdem sehr problematisch, denn wir alle sind bereits Konzentrationen von PFAS ausgesetzt, die möglicherweise gesundheitsschädlich sind.

Gesundheitsrisiko PFAS

Einige PFAS sind nachweislich gesundheitsgefährdend: Sie können unter anderem Organschäden, erhöhte Fehlgeburtenraten und Krebs verursachen. Sie können auch zu Schilddrüsenerkrankungen und Fruchtbarkeitsstörungen führen sowie die Wirksamkeit von Regelimpfungen mindern. Je mehr PFAS in die Umwelt gelangen, umso stärker können sie sich im menschlichen Körper anreichern. Menschen nehmen die Chemikalien zum Beispiel über Trinkwasser und Nahrung auf. Die Risiken sind schon lange bekannt, wurden aber von Industrie und Politik lange Zeit unterschätzt oder sogar heruntergespielt. Viele Gemeinden in Deutschland und auch in Bayern kämpfen schon seit Jahren mit PFAS-Kontaminationen.

Informieren Sie sich am besten vor dem Kauf von Produkten, ob für deren Herstellung PFAS verwendet wurden.

November 2024

Gemeinde-Informationen



VOKALENSEMBLE
**HUBERT
VELTEN**

Weihnachtssingen

5.1.2025 | 14 Uhr



Unterneuhausen, St. Laurentius

Liturge:
Pfarrer Holger Kruschina

Eintritt frei,
Kollekte für die Auslagen

KUMMOOYEH

Mittwochs 19:15-21:45

UNTERNEUHAUSEN



Kummooyeh ist eine schnelle, dynamische und effektive Schwertkampfkunst aus Korea. Es steigert die körperliche und geistige Fitness und schafft einen idealen Ausgleich zum Berufs- und Schulalltag. Es wird mit Übungs-Schwertern aus Holz, Bambus und Aluminium bis hin zum scharfen Schwert gearbeitet. Auch das Bogenschießen mit dem koreanischen Reiterbogen ist eine Disziplin von Kummooyeh. Wir legen sehr viel Wert auf ein abwechslungsreiches und gesundheitsbewusstes Training. Es wird Wert auf Disziplin, Respekt, Achtung vor dem Gegner, dem Trainingspartner und den Waffen die benutzt werden, gelegt.

- Perfekter Einstieg in die Schwertkampfkunst. Keine Vorkenntnisse oder Equipment erforderlich
- Erlernen von Schwerthandling, Grundstellungen, Grundtechniken u.v.m.
- Disziplinen umfassen Partnerübungen, Schwerformen, Schneiden an der Matte, Freikampf, Grundlagen des Bogenschießens mit dem Reiterbogen

Schnuppertraining: jederzeit möglich, schwarzes T-Shirt und lange Hose genügen.

Ort: Sporthalle der Grundschule Neuhausen, Süßbacher Str. 6, 84107 Weihmichl-Unterneuhausen

Alter: ab 15 Jahren



Ausrichter: SV Neuhausen e.V.
Abteilungsleitung Dennis Saler
Kontakt: dennis.saler@gmx.de, 0162 4139432





Frohe Weihnachten wünschen Euch die Vaterlandsschützen Neuhausen

In dieser Saison konnten wir mit einer Schülermannschaft, 2 Jugendmannschaften und 4 Mannschaften im Erwachsenenbereich starten. Es sind aktuell alle Platzierungen in Tabellen belegt, von Platz 1 bis Platz 6. Auf den Bildern ist unsere Schüler- und Jugend zu sehen.

Die 1. Mannschaft erzielte im Sommer nach 2 Vorrunden im Finale dann den 3. Platz beim Pokal des Schützengau. Walter Andreas wurde in der Einzelwertung 4.

Höslmeier Fiona schaffte im Finale den 6. Platz, Rußwurm Jakob und Franz Benedikt schafften den 10. und 11. Platz.

Vor kurzer Zeit konnten sich, durch sehr gute Leistungen beim Schießen in der Schülerklasse, zwei Schützen für den Bezirkskader qualifizieren. Höslmeier Fiona und Wagner Johannes trainieren jetzt zusätzlich jeden Montag unter dem Bezirkstrainer Thomas Aumann, der Bayernliga schießt und Erfahrungen bis zur deutschen Meisterschaft hat, und sein weiteres Team.

Unsere Schießabende sind Donnerstag ab 19 Uhr und freitags ab 18.30 Uhr für die Jugend.

Kommt und überzeugt euch an der Freude beim Schießsport.





Das Bild zeigt die Teilnehmer des Kennenlernworkshops (neue Verbandsräte der neuen ILE-Kommunen)

Die ILE wächst

Nun ist es amtlich: Die ILE hat sich um die Kommunen Bruckberg und Rottenburg an der Laaber verstärkt. Alle Gremien stimmten einstimmig für die Aufnahme oder den Beitritt. „Mit den beiden neuen Kommunen wird die ILE noch schlagkräftiger und ist damit für die Zukunft noch besser gerüstet“, freut sich der Zweckverbandsvorsitzende Hans-Peter Deifel über die Erweiterung der ILE. Bei einem durch das ALE Niederbayern geleiteten Workshop konnten die beiden „neuen“ Kommunen das Förderkonstrukt der ILE und die Themen der ILE Holledauer Tor genauer kennenlernen. Auch konnten bereits erste gemeinsame Themenschwerpunkte und Projekte identifiziert werden, so dass einer erfolgreichen Zusammenarbeit nichts mehr im Wege steht.



ILE-Ferienbetreuung 2025

Die ILE-Ferienbetreuung wird auch in den Sommerferien 2025 wieder angeboten werden. Der Zeitrahmen ist noch nicht festgelegt, aber wahrscheinlich wird die Betreuung vom 11. bis 29.09.2025 stattfinden. Genaue Infos und den Anmeldebogen erhalten Sie wie in den letzten Jahren wieder über die Verteiler ihrer Schule/Kindergarten.



Regionalbudget 2025

Die ILE „Hollédauer Tor“ hat sich auch im Jahr 2025 wieder für das Regionalbudget beworben. Vorbehaltlich einer Zusage des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern, stehen der ILE insgesamt 75.000 € zur Verfügung. Damit können Kleinprojekte bis zu Gesamtkosten in Höhe von 20.000 € (brutto) gefördert werden. Pro Projekt können bis zu 80 %, maximal jedoch 10.000 € bezuschusst werden. Welche Kleinprojekte gefördert werden entscheidet ein Gremium anhand von festgelegten Auswahlkriterien. Förderanträge können Sie wahrscheinlich Ende November/Anfang Dezember 2024 einreichen. Den genauen Zeitrahmen, die Auswahlkriterien, das Formular für die Einreichung einer Förderanfrage sowie nähere Infos zum Regionalbudget finden Sie unter www.ile-holledauertor.de. Wenn Sie bereits eine Projektskizze oder Fragen haben, können Sie sich gerne unverbindlich an eva-maria.fuchs@vg-furth.de wenden.

Markt der Generationen begeistert

Der Andrang beim ersten „Markt der Generationen“ an der Grundschule in Obersüßbach war groß. Die Besucher informierten sich bei aktuellen Vorträgen und an Expertentischen über viele Themen rund ums Thema Älterwerden. Auch an sportliche Mitmachangebote und verschiedene Stationen zum selbst Ausprobieren wurde gedacht. So konnte getestet werden, wie sich eine Demenz oder das Älterwerden körperlich anfühlt. Zudem wurden Tipps gegeben, wie man im Alter fit bleiben kann. Verschiedene Kinder- und Jugendgruppen aus der ILE sorgten für Gänsehaut, Aktion und Spaß in der Turnhalle. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Getränken durch Obersüßbacher Vereine bestens gesorgt. So bot der Nachmittag ein durchweg interessantes Angebot für alle Altersschichten.

**Dancing Stars
Obersüßbach**



HOLLEDAUER TOR

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER



ADVENTSZAUBER IN DER ILE

Obersüßbach	23.11.	14 - 20 Uhr
Bruckberg	29.11.	18 - 23 Uhr
	30.11.	14 - 23 Uhr
	01.12.	11 - 18 Uhr
Weihmichl	30.11.	ab 16:30 Uhr
Furth	30.11.	14 - 20 Uhr
	01.12.	13 - 18 Uhr
Hohenthann	01.12.	15 - 20 Uhr
Rottenburg	07.12.	16 - 21:30 Uhr
	08.12.	13:30 - 20 Uhr
Pfeffenhausen	14.12.	ab 15 Uhr
	15.12.	ab 13 Uhr



Neues Kursprogramm – Anmeldung ab 25.11.2024

Das neue Kursprogramm für die Monate Januar bis August 2025 wurde fertiggestellt.

Alle Angebote sind dem 25.11.2024 über die Webseite www.vhs-landshuter-land.de buchbar.

Neben den Bildungsangeboten beinhaltet das Programm neben bewährten eine Vielzahl neuer und interessanter Kurse, sowohl für Jung und Alt. Das Angebot reicht von Kursen und Seminaren in den Bereichen Gesellschaft und Leben, Junge VHS, Senioren aktiv, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Entspannung, Sprachen bis hin zu Beruf und EDV. So können Erwachsene bei verschiedenen Kursen im Kreativbereich ihrer Fantasie freien Lauf lassen. In den Kochkursen zeigen die Dozenten anhand von vielen Rezepten, was sich aus regionalen und saisonalen Zutaten zubereitet lässt. Fachdozenten referieren über Gesundheitsthemen.

Auch für Vereine und Ehrenamtliche bieten wir wieder viele spannende und lehrreiche Vorträge rund um das Vereinsleben an.

Im Bereich „Gesundheit und Entspannung“ finden bereits etablierte als auch eine Vielzahl an neuen Kursen Platz im Angebot. Von Yoga, über Gymnastik und Faszientraining zu Entspannungs- und Fitnesskursen ist für jeden etwas dabei.

Unter der Rubrik „Sprachen“ geben die Dozenten in unterschiedlichen Kursen für Jugendliche und Erwachsene ihr Wissen weiter.

Das Semesterthema lautet diesmal „Künstliche Intelligenz und Digitalisierung“. Hier stehen allen Interessierten viele Kurse speziell zu diesem Thema zur Verfügung.

Die vhs Landshuter Land nimmt Anmeldungen über Homepage unter www.vhs-landshuter-land.de entgegen. Hier finden Sie auch das vollständige Kursangebot.



Letzte Hilfe – das kleine 1 x 1 des Sterbens

Hospizverein Landshut zu Gast bei VHS VG Furth

Zahlreiche Besucher fanden den Weg nach Weihmichl in den Roider-Jackl-Saal im Haus der Begegnung, die von VHS-Leiterin Claudia Lange und den Dozenten Barbara Kollross und Richard Bechinger begrüßt wurden. Es braucht schon einiges an Mut und Stärke, sich dem Thema Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen anzunehmen, so die Dozenten. Letzte Hilfe Kurse wurden ins Leben gerufen, um die Bevölkerung zu den Themen Tod, Sterben und Trauer zu sensibilisieren und ins Gespräch zu bringen. Im Gegensatz zur Ersten Hilfe, die bei akuter Verletzung und Erkrankung das Ziel hat, das Überleben zu sichern, ist die Letzte Hilfe darauf ausgerichtet, Linderung von Leid und Erhalt von Lebensqualität bei lebensbedrohlichen Erkrankungen herbeizuführen.

Empathisch, unterlegt mit kleinen Anekdoten, die zum Schmunzeln und Lachen verleiteten, wurden mit den Dozenten unterschiedliche Themenbereiche erarbeitet. So ist es für An- und Zugehörige wichtig, welche Zeichen auf den nahenden Tod deuten, diesen erkennen lassen und als Teil des Lebens akzeptieren. Dass die Qualität des Lebens auch in der letzten Phase durch Symptomlinderung erhalten bleiben kann, dass der ganzheitliche Ansatz sowie die größtmögliche Selbstbestimmung ein Sterben in Würde ermöglichen können, ist für viele keine neue Erkenntnis. Aber der Weg dorthin kostet den einen oder anderen Mut und Überwindung, denn es ist nicht immer leicht, mit Betroffenen über schwere Krankheitsbilder, Abschied, Trauer oder auch Finanzen zu sprechen. Hierzu wurden bewährte Praktiken weitergegeben. Viele Dinge lassen sich bereits frühzeitig durch Patienten-, Vorsorge- oder Betreuungsvollmacht regeln und können immer wieder, je nach Lebenslage, angepasst werden. Dadurch verfügt man selbst über das eigene Ableben und es bleiben den Angehörigen schwerwiegende Entscheidungen und Gewissensfragen erspart. Hinterbliebene regeln Formalitäten, sind beschäftigt mit dem Organisieren von Bestattung und vielen anderen Dingen. Wenn alles abgeschlossen ist, besteht die Trauer mit ihren vielen Gesichtern doch weiterhin. Und auch hier stehen die größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins begleitend und beratend zur Seite.



Foto: VHS VG Furth v. l.: Barbara Kollross, Hospizverein Landshut, Claudia Lange, VHS VG Furth, und Richard Bechinger, Hospizverein

Jetzt schon zum Vormerken:

NICHT MIT MIR! – fit und sicher im Alter . . . Für Einsteiger und Fortgeschrittene

In vielen Situationen kann man sich auf sein Gefühl verlassen. Jeder von uns kennt beispielsweise ein ungutes Gefühl im Bauch. Diese innere Stimme, die wir auch als Angst bezeichnen, warnt uns vor Gefahren.

An drei Vormittagen wird in drei Bausteinen der individuelle Umgang mit potentiellen Gefahren vermittelt:

1. Prävention: Gefahrenbewusstsein, Prävention sowie Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen
2. Selbstbehauptung: Selbstsicherheit, Selbstschutz, Flucht und Hilfe
3. Selbstverteidigung: Körperliche Verteidigung und Verteidigungstechniken
Theoretische Inhalte wie z. B. Enkeltrick, Haustürgeschäfte usw. runden die praktischen Inhalte ab.

Dieser Kurs ist auch für Fortgeschrittene aus dem Kurs vom Juli/August 2024 geeignet, da eine Aufteilung in Gruppen jederzeit möglich ist.

Dozent: Fritz Schweibold

Termine: 27.01.2025, 10. und 14.02.2025 jeweils von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Furth, Kloster, Klostersaal

Gebühr: 30,00 Euro

Altstoffsammelstelle geschlossen

Um Ihnen die rechtzeitige Planung Ihrer Weihnachtsfeiertage zu erleichtern, weisen wir bereits jetzt darauf hin, dass die Altstoffsammelstelle in Unterneuhausen am Samstag, den 28. Dezember 2024, geschlossen ist. Sie haben am Samstag, 21. Dezember 2024, noch die Möglichkeit, Ihren Abfall vorbeizubringen. Ab Samstag, 04. Januar 2025, ist wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Landratsamt geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die landkreiseigenen Bauschuttannahmestellen Geisenhausen/Feuerberg und Inkofen und die Stadt- und Kreisbibliothek Vils-

biburg sind am Mittwoch, den 11.12.2024, ab 12.00 Uhr wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen. Ebenso wird bekanntgegeben, dass das Landratsamt mit seinen Außenstellen am Freitag, den 27.12.2024, ganztags geschlossen bleibt!

Rathaus der VG Furth geschlossen

Von Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich Dienstag, 31. Dezember 2024, ist das Rathaus der VG Furth geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen.

Gründung eines Bewässerungsverbands Hallertau

Am 23.10.2024 fand in Unterpindhart/Geisenfeld die Gründungsversammlung des Bewässerungsverbands Hallertau statt. Sein Zweck ist die Planung und spätere Errichtung von Bewässerungsanlagen für die Hopfengärten im Verbandsgebiet, zu dem auch eine Teilfläche unserer Gemeinde gehört. Zur Bewässerung sollen unter anderem Oberflächenwasser oder größere Flüsse (z. B. Donau, Isar) genutzt werden. Bürgermeister Hans-Peter Deifel nahm an der Versammlung teil, um sich über die Planungen und die weitere Vorgehensweise zu informieren. Es entstehen durch die Gründung keine finanziellen oder anderweitigen Verpflichtungen für die Gemeinde. Als nächster Schritt soll eine grundlegende Planung für das gesamte Verbandsgebiet erstellt werden aus der einzelne Projekte abgeleitet werden können. Wenn ein konkretes Vorhaben umgesetzt werden soll, werden in jedem Fall alle notwendigen Prüfungen (z. B. Baurecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht etc.) durchgeführt.

Nikolausdienst der KLJB Neuhausen

Die KLJB Neuhausen bietet in diesem Jahr wieder den Nikolausdienst am 05. und 06. Dezember an.

Einfach Euren Wunschtermin und die Adresse an @kljbneuhausen@gmail.com senden, inklusive Text, den der Nikolaus sagen soll.

Seit 1875 und darüber hinaus – auf die nächsten 150 Jahre – FF Stollnried feiert Jubiläum

Gründungsdatum: 24.04.1875: In Kürze jährt sich also das Bestehen der freiwilligen Feuerwehr zum 150. Mal. „Sowas muass gfeiert wern“ waren sich sowohl die kleine Dorfgemeinschaft als auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sofort einig, als es zu einer Umfrage im Rahmen der letztjährigen Jahreshauptversammlung gekommen ist.

In Rekordgeschwindigkeit wurde ein Festausschuss gegründet und seither wird geplant und geplant. Schon nach kurzer Zeit konnte erfolgreich ein Rahmenprogramm für das Gründungsfest aufgestellt werden.

Der Festakt findet in der Zeit vom 23. bis 24.05.2025 statt:

Freitag, 23.05.2025: Kabarettabend mit Stefan Otto

Samstag, 24.05.2025: Festabend mit Gottesdienst und fetziger Unterhaltung mit den „Blechbarabern“



Zu dieser Feier des Ehrenamts, der Gemeinschaft und der Tradition laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Da dieses Ehrenamt bei der Feuerwehr nicht nur aus schönen Festen besteht, sondern auch viel Herzblut in eine fundierte Ausbildung und die notwendigen Einsätze fließt, sind wir umso dankbarer für die Möglichkeit dieses Festaktes. **Wir möchten uns bereits jetzt bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der FF Stollnried bedanken und freuen uns über euren Besuch im kommenden Jahr.**

150 Jahre
Feuerwehr
Stollnried

23.-24.05.2025

Fr., 23.05.2025

Bayerisches Musikkabarett & Comedy

Sa., 24.05.2025

Festabend mit Livemusik & Barbetrieb mit DJ